

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Ästhetische Bildung, Kunst & Musik, Ausgabe: 18
Titel: Verblüffendes mit Verpackungen aller Art (4 Aktionstage) (22 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Inhaltsverzeichnis

Verblüffendes mit Verpackungen aller Art

			Vier Aktionstage rund um „natürliche Verpackungen“	27
			1. Aktionstag: Die Zwiebelschale	27
			2. Aktionstag: Die Baumrinde	30
			3. Aktionstag: Die Eierschale	33
			4. Aktionstag: Die Haut	36
			Alufolie – Malen auf Verpackungsmaterial	40
			Mit Plastikkostüm zum „Schneewalzer“	43

Vier Aktionstage rund um „natürliche Verpackungen“



Es gibt vielerlei Arten von Verpackungen, z.B. aus künstlichen Materialien wie Folie oder Karton. Aber auch die Natur hat „Verpackungen“ unterschiedlicher Formen, Strukturen und Materialien zum Schutz von Pflanzen, Tieren und Menschen vorgesehen. In den folgenden vier Aktionstagen werden hierzu exemplarisch Zwiebelschale, Baumrinde, Eierschale und Haut vorgestellt und kreativ gestaltet.

1. Aktionstag: Die Zwiebelschale

Ziel:

- eine Zwiebelschale mit allen Sinnen erfahren
- mit der Schale experimentieren
- die Eigenarten der Zwiebelschale kennenlernen
- Zwiebelschale als Gestaltungsmaterial erfahren
- kreativer Umgang mit dem Material
- Stanzmaschine als Gestaltungshilfsmittel kennenlernen
- gestalterische Möglichkeiten entdecken

Fördert:

- biologisches und naturwissenschaftliches Wissen
- Umgang mit einfachen Maschinen (technische Bildung)
- Erfahrungen mit Licht und Transparenz
- eigenes künstlerisches Schaffen

Anspruch:

- mittel

Alter der Kinder:

- ab 5 Jahren

Anzahl der Kinder:

- 6 bis 8 Kinder

Räumliche Voraussetzungen:

- Nebenraum mit Tisch

Materialien:

- verschiedene Zwiebeln (mit roter, brauner, weißer Schale)
- Lupen
- evtl. Messer und Brett (zum Schälen und Schneiden)
- Handstanzgeräte (z.B. Sterne, Tulpen, Bären)
- breites transparentes Klebeband
- Packpapier (Passepartouts)
- evtl. Windlichtgläser, Karten o.Ä.

Kosten:

- gering

Vorbereitungszeit:

- ca. 20 Minuten

Durchführungszeit:

- ca. 60 Minuten

Verblüffendes mit Verpackungen aller Art
Vier Aktionstage rund um „natürliche Verpackungen“

Vorbereitung:

Lesen Sie die gesamte Aktion einmal durch. Betrachten Sie selbst eine Zwiebelschale unter der Lupe oder halten Sie sie gegen das Licht.



Tipp:

Merken oder notieren Sie sich Ihre Beobachtungen. So können Sie später vergleichen, ob die Kinder die gleichen Feststellungen machen, und ggf. Hinweise geben.

Legen Sie alle Materialien bereit. Schneiden Sie evtl. schon das Papier als Passepartout zu. Das vereinfacht die Arbeit mit den Kindern.

Einstimmungsphase:

Tragen Sie den Kindern das folgende Rätsel vor. Vielleicht kennen die Kinder das Rätsel schon oder können es mithilfe der Angaben im Räseltext lösen.

Ich habe keinen Schneider
und hab doch sieben Kleider.
Und wer sie mir auszieht, der muss weinen. –
Wen werde ich wohl meinen?
(Die Zwiebel)

Besprechen Sie mit den Kindern, dass es verschiedene Zwiebelarten gibt. Vermitteln Sie ihnen zudem, welchen Zweck die Zwiebelschale erfüllt.

Hintergrundwissen für die Erzieherin:

Es gibt verschiedene Zwiebelarten. Die Haushaltszwiebel wird für die Zubereitung von Speisen verwendet. Aus Blumenzwiebeln wachsen verschiedene Blumen wie z.B. Tulpen oder Hyazinthen. Die Zwiebelschale schützt die Zwiebel vor dem Austrocknen und vor Beschädigung, damit aus der Zwiebel eine neue Pflanze wachsen kann.

Betrachten Sie mit den Kindern eine Zwiebelschale gegen das Licht und vielleicht sogar unter der Lupe. Dabei sind feine Adern und helle sowie dunkle Stellen in der Schale zu erkennen. An manchen Stellen kann die Schale sogar durchsichtig (transparent) sein. Lassen Sie die Kinder fühlen, wie trocken die Schale ist. Sie werden erkennen, dass die Schale schnell bricht. Beim Zerschneiden können die Kinder hören, wie die Schale leise knackt.

Erfahrungs- und Umsetzungsphase:

Schälen Sie gemeinsam mit den Kindern alle Schichten einer Haushaltszwiebel ab und stellen Sie fest, welche Bestandteile die Grundlage für neues Wachstum sind und sich auch zum Verzehr eignen und welche Bestandteile als Schale zum Schutz der Zwiebel dienen.



Die Kinder probieren nun, einige kleine Motive aus der Zwiebelschale auszustanzten. Sie stellen fest, dass die dünneren Schalen weniger brechen als die dicken. Damit die kleinen Figuren nicht verloren gehen und weiterverwendet werden können, ist es ratsam, sie auf breitem, transparentem Klebeband anzubringen.

Reflexions- und Schlussphase:

Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, was nun aus diesen kleinen, transparenten Kunstwerken werden soll. Jeder stellt natürlich sein Bildchen vor und überlegt sich, wie es weiter bearbeitet werden soll.

Sehr wirkungsvoll ist es, wenn das Klebeband mit den Motiven auf einem Stück Packpapier aufgeklebt wird, in das etwa in der Größe des Klebebandes ein Loch geschnitten ist (Passepartout). Auch Karten oder Windlichtgläser lassen sich mit den Schalenmotiven kreativ gestalten und verzieren. Man kann sie aber ebenso als kleine Fensterbildchen anbringen.



Rückmeldung und Dokumentation:

- Konnten die Kinder am Ende sagen, was sie bei der Aktion über die Zwiebel gelernt haben?
- Hatten die Kinder eigene Gestaltungsideen für die Schalenmotive?
- Wie gestaltete sich der Umgang mit der Stanze?





Variation für jüngere Kinder:

Mit jüngeren Kindern kann ebenfalls eine Zwiebel genau betrachtet, auseinandergenommen und mit allen Sinnen erlebt werden.